

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für sämtliche Geschäftsbeziehungen zwischen Sylwia Antolak („Beraterin“) und ihren Klientinnen und Klienten („KlientInnen“).

Geschäfts- und Vertragssprache

Geschäfts- und Vertragssprache ist Deutsch.

Leistung

Die Leistung ist psychologische Beratung. Die Leistung kann in Deutsch und in Polnisch erbracht werden.

Angebot und Vertragsabschluss

Alle Angebote der Beraterin sind freibleibend. Der Vertrag kommt zustande, sobald die Beraterin eine Auftragsbestätigung verschickt oder (durch schlüssige Handlung?). Änderungen oder Ergänzungen des Angebots durch KundInnen sind nur wirksam, wenn die Beraterin sie schriftlich annimmt.

Termine

Die Beraterin ist bestrebt, die angegebenen Termine der Erfüllung möglichst genau einzuhalten. Kann ein Termin zur Leistungserbringung durch die Beraterin (zB aufgrund höherer Gewalt oder Krankheit) nicht eingehalten werden, so ist die Beraterin berechtigt, unter Ausschluss jeglicher Schadenersatzansprüche, einen Ersatztermin zu benennen.

Sollte ein vereinbarter Einzeltermin von KundInnen nicht eingehalten werden können, so haben KundInnen dies spätestens 24 Stunden vorher bekanntzugeben. Die Beraterin wird dann einen Ersatztermin nennen.

Storno

Die KundInnen haben das Recht eine vereinbarte Beratungsstunde spätestens 24 Stunden vor Beginn kostenfrei zu stornieren oder zu verschieben, danach ist die Beraterin berechtigt das vereinbarte Honorar in voller Höhe in Rechnung zu stellen bzw. bei Onlinebuchungen einzubehalten. Dieses Recht erlischt, wenn KundInnen nachweisen können, dass eine Stor-

nierung aufgrund von Krankheit oder höherer Gewalt notwendig war. Bei Verspätungen seitens der KundInnen besteht kein Anspruch auf Verlängerung der Beratungszeit.

Rücktrittsrecht nach FAGG

Verbraucher im Sinne des KSchG haben das Recht von online und telefonisch vereinbarten Terminen binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen zurück zu treten. Um das Recht auszuüben müssen die KundInnen eine formlose, eindeutige Widerrufserklärung an die Beraterin übermitteln (via Brief / E-Mail / Telefonanruf). Erfolgt der Widerruf rechtzeitig, haben die KundInnen Anspruch auf die Rückzahlung der Beratungsgebühr. Die Rückzahlung erfolgt unverzüglich, spätestens jedoch 14 Tage nach Eingang der Widerrufserklärung, dafür verwendet die Auftragnehmerin dasselbe Zahlungsmittel, das der Kunde bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat.

Wenn KundInnen einen Beratungstermin ausdrücklich vor Ablauf der 14-tägigen Widerrufsfrist wünschen, erlischt das Widerrufsrecht unmittelbar nach der Beratungsstunde.

Preise

Die Preise verstehen sich in Euro ohne Umsatzsteuer, da die Beraterin aufgrund der Kleinunternehmerregelung gemäß § 6 Abs 1 Z 27 UstG von der Umsatzsteuer befreit ist. Es gelten die am Tag der Leistungserbringung gültigen Listenpreise. Abweichungen bedürfen der schriftlichen Vereinbarung.

Zahlungsarten

Bei Face to face Beratungen in den Geschäftsräumen der Beraterin sowie im Freien (Beratung ToGo) erfolgt die Zahlung in bar unmittelbar nach der Leistungserbringung. Bei telefonischen Beratungen und Videoberatungen (Webmeeting) erfolgt die Zahlung im Vorhinein, während der elektronischen Buchung mittels PayPal © oder Kreditkarte.

Datenschutz und Verschwiegenheit

Die Datenerfassung und –verarbeitung persönlicher und sensibler Daten erfolgt gemäß der DSGVO. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung ([Link](#)).

Die Beraterin ist gesetzlich zur Verschwiegenheit und Geheimhaltung sämtlicher Informationen, die dieser im Rahmen der Leistungserbringung bekannt geworden sind verpflichtet.

Verschwiegenheit und Geheimhaltung gelten auch über den Zeitraum des Vertrags hinaus. Eine Ausnahme von dieser Verpflichtung stellen Selbst- und Fremdgefährdung dar (Melde-

pflicht). Die KundInnen werden darauf hingewiesen, dass die Beraterin bei technikbasierten Beratungsgesprächen via Telefon und Internet die Abhörsicherheit nicht gewährleisten kann. Das Telefonat bzw. die Video- oder Internetkommunikation dürfen nicht aufgezeichnet werden.

Gewährleistung und Haftung

Da der Erfolg von Beratungsleistungen wesentlich vom Engagement von KundInnen abhängt, übernimmt die Beraterin keine Haftung für einen mit der Leistungserbringung beabsichtigten Erfolg.

Alle Schadenersatzansprüche von KundInnen gegen die Beraterin sind ausgeschlossen, wenn nicht der Kunde beweist, dass der Schaden auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit der Beraterin beruht. Die Haftung der Beraterin für leichte Fahrlässigkeit, Verdienstentgang und Mangelfolgeschäden ist ausgeschlossen. Ebenso wenig haftet die Beraterin für eventuelle negative Folgen, wenn die KlientInnen entgegen ihrer Empfehlung keine Therapie in Anspruch nimmt. Die Haftung ist generell auf gewöhnlich vorhersehbare Schäden beschränkt. Die Frist für die Geltendmachung von Schadenersatz und Gewährleistung beträgt sechs Monate.

Schlussbestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrags oder dieser AGB unwirksam oder ungültig sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bedingungen nicht berührt. In diesem Fall gilt eine Bestimmung als vereinbart, die im wirtschaftlichen Ergebnis der unwirksamen Bestimmung möglichst nahe kommt.

Änderungen und Ergänzungen dieser Bedingungen sind nur gültig, wenn sie schriftlich vereinbart werden.

Es gilt österreichisches Recht, sofern zwingendes Verbraucherrecht dem nicht entgegensteht. Die Anwendung des Übereinkommens der Vereinten Nationen über den internationalen Warenkauf (UN-Kaufrecht) sowie von Verweisungsnormen ist ausgeschlossen. Ausschließlicher Gerichtsstand ist Wien.

Wien, Dezember 2020